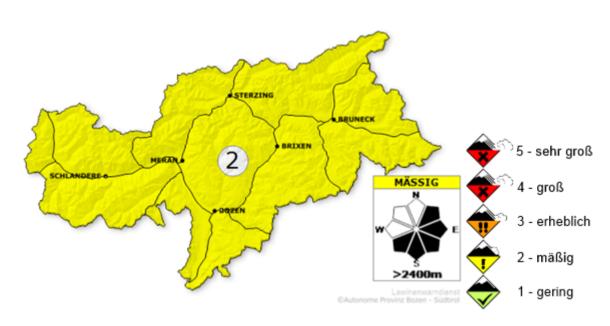


© Lawinenwarndienst Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 10. Dezember 2014

PROGNOSE DER LAWINENGEFAHR FÜR DONNERSTAG 11. DEZEMBER 2014

MÄSSIGE LAWINENGEFAHR



TYPISCHE SITUATION

Triebschnee

LAWINENGEFAHR

In Südtirols Bergen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr, STUFE 2. Die Hauptgefahrenstellen bilden lokale alte und neue Triebschneepakete, die teils schon mit geringer Zusatzbelastung auszulösen sind. Mit dem Wind aus nördlicher und westlicher Richtung werden speziell in Windschattenhängen (Lee) von NE - S - SW neue Triebschneepakete gebildet. Mit zunehmender Höhe nimmt ihre Häufigkeit zu.

Zuverlässigkeit: 80%

ALLGEMEINE SITUATION

Der oft mäßige, teils aber auch stürmische Wind aus nördlichen Richtungen hat speziell im südseitigen, kammnahen Gelände Triebschneepakete gebildet. Am Donnerstag dreht der Wind auf West und führt weiterhin zu Schneeverfrachtungen. Unterhalb der Waldgrenze gibt es meist noch keine geschichtete Schneedecke, darüber nimmt die Schneehöhe gebietsweise stark zu. Am meisten Schnee meldet unsere Station auf den Rossbänken in Ulten auf 2255 m mit knappen 110 cm.

BERGWETTER

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp